

Studie zur Wohnzukunft

Erhebung. 67 % der berufstätigen „Best Agers“ haben sich bisher kaum Gedanken über die Zeit nach der Pensionierung gemacht.



Die Bedürfniswelt der Best Agers (50-65 Jahre) wurde von „Silver Living“ eruiert. Nur rund ein Drittel der Best Agers, die noch nicht in Pension sind, hat sich einigermaßen intensiv mit der Zukunft im Ruhestand auseinandergesetzt.



Wer sich frühzeitig seine Wohnzukunft absichert, kann sorgenfreier leben.

FOTOS: SHUTTERSTOCK

Wohnsituation im Alter

Mit der Wohnsituation im Alter haben sich erst ein Viertel der Befragten sehr oder einigermaßen intensiv beschäftigt, drei Viertel (74 Prozent) haben sich hingegen noch kaum Gedanken gemacht. Hierzu zählen wiederum 50- bis 54-Jährige überdurchschnittlich stark. Befragte, die die Wohnsituation im Alter gedanklich ausgeblendet haben, nennen hierfür vor allem drei Gründe: Das Vorhaben, den Lebensabend in der aktuellen Wohnsituation verbringen zu wollen, sich diesbezüglich noch keine Gedanken machen zu wollen oder sich dafür noch zu jung zu fühlen.

Hohe Selbstständigkeit

Prioritäten haben die finanzielle Absicherung und das Lebensalter in den eigenen vier Wänden. Die Erwartung an Senioreneinrichtungen sind Selbstständigkeit, ärztliche Betreuung und Pflegebetreuung. Die Tatsache, im Alter auf Hilfe bzw. Betreuung im Alltag angewiesen zu sein, scheint die 50- bis 65-Jährigen bereits in einem gewissen Ausmaß zu beschäftigen: Für ein Viertel der Befragten spielt das Problem der Pflegebedürftigkeit eine sehr große Rolle, für weitere 42 Prozent eine mittelmäßige. Für ein Viertel der Best Agers (26 Prozent) erweist sich diese mögliche Abhängigkeit hingegen kaum als Problem. In der Zielgruppe der Best Agers überwiegt zudem die Zuversicht, dass es im Alter jemanden geben wird, der sich um einen kümmert.

Großes Potenzial für

„betreutes Wohnen“

Betreutes Wohnen wird mit Betreuung, Gemeinschaft und Eigenständigkeit in Verbindung gebracht. Im Bewusstsein der Best Agers wird betreutes Wohnen vor allem mit drei Aspekten in Verbindung gebracht:

- Betreuung bzw.

Versorgung allgemein
(21 %)

- Gemeinschaft und

Geselligkeit (20 %) und

- eigenständiges Leben bzw. Betreuung nach Bedarf (19 %).

Diese Kombination aus Eigenständigkeit und Betreuung wird auch auf einer weiteren

Ebene sichtbar, wo „Pflegedienste“, „Unterstützung“ und die „eigenen vier Wände“ genannt werden. Rund ein Viertel der Befragten (27 Prozent) wäre grundsätzlich daran interessiert, später selbst einmal in einer Anlage für betreutes Wohnen zu leben. 37 Prozent der Befragten hatten in ihrem näheren Umfeld bereits Erfahrungen mit einem Pflegefall, bei 63 Prozent war dies hingegen nicht der Fall. Klares Fazit: Eine frühzeitige Planung der Wohnzukunft im Alter ist sinnvoll.



SWR16/SONNTAG, 2./3. JULI 2016

Studie zur Wohnzukunft

Erhebung. 67% der berufstätigen „Best Ager“ haben sich bisher kaum Gedanken über die Zeit nach der Pensionierung gemacht.

Die Bedürfniswelt der Best Ager (50-65 Jahre) wurde von „Silver Living“ eruiert. Nur rund ein Drittel der Best Ager, die noch nicht in Pension sind, hat sich einigemmaßen intensiv mit der Zukunft im Ruhestand auseinandergesetzt.

Wohnsituation im Alter
Mit der Wohnsituation im Alter haben sich erst ein Viertel der Befragten sehr oder einigermaßen intensiv beschäftigt, drei Viertel (74 Prozent) haben sich hingegen noch kaum Gedanken gemacht. Hierzu zählen wiederum 50- bis 54-Jährige überdurchschnittlich stark. Befragte, die die Wohnsituation im Alter gedanklich ausgeblendet haben, nennen hierfür vor allem drei Gründe: Das Vorhaben, den Lebensabend in der aktuellen Wohnsituation verbringen zu wollen, sich diesbezüglich noch keine Gedanken machen zu wollen oder sich dafür noch zu jung zu fühlen.

Hohe Selbstständigkeit
Prioritäten haben die finanzielle Absicherung und das Lebensalter in den eigenen vier Wänden. Die Erwartung an Senioreneinrichtungen geben wird, der sich um einen kümmert.

Großes Potenzial für „betreutes Wohnen“
Betreutes Wohnen wird mit Betreuung, Gemeinschaft und Eigenständigkeit in Verbindung gebracht. Im Bewusstsein der Best Ager wird betreutes Wohnen vor allem mit drei Aspekten in Verbindung gebracht:
- Betreuung bzw. Versorgung allgemein (21 %)
- Gemeinschaft und Geselligkeit (20 %) und
- eigenständiges Leben bzw. Betreuung nach Bedarf (19 %).

Eine Kombination aus Eigenständigkeit und Betreuung wird auch auf einer weiteren Ebene sichtbar, wo „Pflegedienste“, „Unterstützung“ und die „eigenen vier Wände“ genannt werden. Rund ein Viertel der Befragten (27 Prozent) wäre grundsätzlich daran interessiert, später selbst einmal in einer Anlage für betreutes Wohnen zu leben. 37 Prozent der Befragten hatten in ihrem näheren Umfeld bereits Erfahrungen mit einem Pflegefall, bei 63 Prozent war dies hingegen nicht der Fall. Klares Fazit: Eine frühzeitige Planung der Wohnzukunft im Alter ist sinnvoll.

Wer sich frühzeitig seine Wohnzukunft absichert, kann sorgenfrei leben. Foto: Shutterstock

Leben & Wohnen

Grundstück zu verkaufen?

- N**
Näpfe Wohn- und Projektbau
Gül. Mühlengasse 29
Tel. 05522 60170-0
- ROB & JAHN GmbH**
Friedrich-Königstr. 10
Tel. 05522 3434 258
- WILHELM HAYEN**
Wohnbau GmbH
Göhr, Dr.-A. Henke-Str. 38
Tel. 05521-42081
- Rübel Baugesellschaft mbH**
Ludwig-Mohr-Str. 17
Tel. 05577 86489
- LENZ WOHNBANK**
Lenz Wohnbau GmbH, Birkel
Zehnenweg 6, Tel. 05523 12391
- W**
Wohnbau/Wohnbau
Bentzen, Bachstraße 19
Tel. 05572 24402-01
- iR**
iR Wohnbau GmbH
Ludw. Johann-Scherrer-Str. 1
Tel. 05539 6888-2524
- ZIMAX**
Karlheinz Oberer
Tel. 05572 3638
karlheinz.oberer@zimax.at

Für interessante Wohnbauprojekte suchen wir laufend Grundstücke:

- FUSSENIGER**
Fussniggger Wohnbau
Dornbach, Gießstraße 7a
Tel. 05572 252402
- ALBANI**
ALBANI, Ludw. Möhr, Wusthofstraße 2
Tel. 05574 84444
- HINTEREGGER**
Hinteregger Wohnbaugesellschaft
Bregenz, Marktstraße 6
Tel. 05574 4990-26
- Jäger Bau GmbH**
Schwan, Söllgasse 10, 7 20568 Pösch
Friedrich-Waldweg, 6, 7 05522 7180-0

Artikel 6 von 9

« Steuerfreier Hausverkauf

Nützlinge und Schädlinge »

